

Nº 12. „Herbei, wer lustig sein will hier.“

M. M. $\text{♩} = 90.$

f

1. Her bei, wer lu stig sein will hier, weil itzund so wohl schmeckt das

f

1. Her bei, wer lu stig sein will hier, weil itzund so wohl schmeckt das

f

1. Her bei, wer lu stig sein will hier, weil itzund so wohl schmeckt das

f

1. Her bei, wer lu stig sein will hier, weil itzund so wohl schmeckt das

f

1. Her bei, wer lu stig sein will hier, weil itzund so wohl schmeckt das

mf

Bier, dar zu der ed.le Reben saft, der gibt uns al.len neu.e Kraft.

mf

Bier, dar zu der ed.le Reben saft, der gibt uns al.len neu.e Kraft.

mf

Bier, dar zu der ed.le Reben saft, der gibt uns al.len neu.e Kraft.

mf

Bier, dar zu der ed.le Reben saft, der gibt uns al.len neu.e Kraft.

mf

Bier, dar zu der ed.le Reben saft, der gibt uns al.len neu.e Kraft.

mf

Bier, dar zu der ed.le Reben saft, der gibt uns al.len neu.e Kraft.

mf

Bier, dar zu der ed.le Reben saft, der gibt uns al.len neu.e Kraft.

2.

Trinkt aus, schenkt ein, laßt thun Bescheid,
Singt, springt und tanzt in Fröhlichkeit,
Nehmt in die Arm' und küßt auch fein,
Die zarten, schönen Jungfräulein.

3.

Ihr Musikanten laßt behend
Lauten, Geigen und Instrument,
Erklingen uns Companen alln,
Zur Fröhlichkeit und Wohlgefalln.

4.

Denn, wo man recht will lustig sein,
Da muß sein Bier und guter Wein,
Jungfräulein und die Musik gut,
Juch holla, das ist frischer Muth!

J. H. S. r.